

An die Mitglieder der  
Fachgesellschaft Geschlechterstudien

## Protokoll

Mitgliederversammlung  
Samstag, 15. September 2018, Universität Göttingen, von 9:00-11:00 Uhr

**Protokoll: Inka Greusing, Irina Gradinari**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht 2017/18 (Vorstand)
  - a. Bericht über die Initiativen und Arbeitsprozesse des Vorstands in 2017/18
  - b. Professionspolitik
  - c. Publikationsplattform und Publikationen
  - d. Gender Studies in öffentlichen Debatten
4. Finanz- und Mitgliederbericht Amtsperiode 2017 / 2018
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen des neuen Vorstands
8. Planung der Jahrestagung 2019
9. Ort und Format der Jahrestagung 2020
10. Verschiedenes

Fachgesellschaft Geschlechterstudien // Gender Studies Association

c/o TU Berlin | Zentrum Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) | Geschäftsstelle Gender e.V.  
Sek MAR 2-4 | Marchstraße 23 | 10587 Berlin

Tel.: (0)30 314-26974 | Fax: (0)30 314-26988 | E-Mail: mail@fg-gender.de | www.fg-gender.de

- Antrag auf Verlegung der Vorstandswahl in die Kaffeepause, um die in den Panels eingespannten Mitgliedern Möglichkeit zu geben, an den Wahlen teilzunehmen: einstimmig angenommen.
- Vorstellen der Tagesordnung und Antrag zur Änderung der TO: einstimmig angenommen.
- Ergänzung um Entlastung der Kassenprüferin: einstimmig angenommen.
- Vorstellen der neuen FG-Homepage und Aufruf zu Verlinkung der Homepages an die Mitglieder.
- Begrüßt wird die Sichtbarkeit der Forschung auf unserer Seite. Frage der Aktualisierung der Forschungsarbeiten auf der FG-Webseite? jährliche Routine gewünscht. Obliegt dem künftigen Vorstand. Zudem aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl im Vorstand --> mehr Einnahmen --> Vorschlag: Mitarbeiter\_in für die Aktualisierung einstellen.
- Tipp zur Zusammenarbeit mit DFG; perspektivisch sollten Treffen mit weiteren Personen aus weiteren Fachbereichen der DFG geführt werden, um Kämpfer als Gatekeeper zu dezentralisieren.
- René Hornstein führte Gespräch mit Kämpfer zu geschlechterinklusive Sprache / Kategorien der Einstufung und stieß auf Aufgeschlossenheit.
- Förderlinie einführen, die "-Studies" fördert, ohne genauere Spezifizierung. Studies-Frage sollte Thema der Selbstverständnis Diskussion und der AG Förderstrukturen sein. Darüber hinaus soll noch diskutiert werden, ob ein eigenes Fachkollegium bei der DFG angestrebt wird oder nicht. Dafür muss die Diskussion auf die Gender AGs anderer Fachgesellschaften erweitert werden. Außerdem müssen wir die DFG und andere Förderinstitutionen dadurch unterstützen, indem wir ihnen ein Positionspapier zu Gender Studies zur Verfügung stellen und somit auf den Prozess der Definition und der institutionellen Etablierung der Gender Studies Einfluss nehmen können. In diesem Zusammenhang muss die FG einen neuen Positionierungsprozess innerhalb von Gender Studies initiieren.
- Dankworte: Besonderer Dank an Kathrin, Marcel, Gabi und Anita für Umsetzung der Onlinepublikationen. Besonderer Dank an Ksenia für die Tagungsorganisation: 1000 Registrierte, 700 Teilnehmer\_innen
- Marcel Wrzesinski stellt aktuellen Stand der Publikationsplattform vor und ruft zur Zusammenarbeit an der Open Gender Journal auf.
- Angriffe auf die Gender Studies: FG soll Expertise dazu sammeln und als Anlaufort für Statements und Ideen sein. Es wurde Wunsch nach AG Antifeminismus ausgesprochen. Bei der nächsten Aktion am Wissenschaftstag am 18.12.2019 soll Forschung in den Mittelpunkt gestellt werden, um sich nicht mit Statements und Reaktionen zu verzetteln. Es geht um Medienpräsenz, Forschung in den Mittelpunkt stellen, nicht sich in den politischen Metadiskussionen verzetteln. Generell werden Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, Wissenschaftskommunikation, Medienpräsenz gewünscht, allerdings soll in der Zukunft um eine professionelle Struktur



nachgedacht werden. Die FG kann diese Funktion zuerst nicht übernehmen. BMBF fördert Wissenschaftskommunikation --> Gespräch suchen, Antrag stellen.

- Vorstellen des Kassenberichts.
- Wahl der Kassenprüfer\_in Barbara Schorland: einstimmig.
- Beantragung der Entlastung des Vorstandes: Abstimmung: einstimmig entlastet.

### Wahlen des neuen Vorstands

Wahlleitung: Vorschlag der Wahlleitung: Ilona Pache / Kathrin Ganz. Wahl: einstimmig

Vorstandswahl: 40 Wahlberechtigte.

Kandidat\_innen:

Irina Gradinari: 38

Elisabeth Tuidar: 38

Beate Binder: 39

Hannah Fitsch: 39

Ksenia Meskova: 38

Stefan Trinkhaus: 35

Marcel Wrzesinski: 37

→ Alle 7 Kandidat\_innen sind in den Vorstand gewählt.

